

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 53 (1927)  
**Heft:** 27  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## In der Begeisterung — und später

Aus Zeitungsberichten vom September 1912: „Kein Fenster, das nicht irgend ein Festzeichen trüge. Hier und da thront die Kaiserbüste auf fein drapiertem Pilaster.“ — „Die Augen der Republikaner wie der ausländischen Monarchisten leuchteten im Glanze frohfestlichen Empfindens.“ — „Von den Balkonen wehten die Tücher, die Hüte wurden geschwenkt, die Hochrufe ertönten.“ — „Man darf von einer eigentlichen Begeisterung vieler Zuschauer sprechen.“ — „In den sich nach der Fahrt auflösenden Volkemengen hörte man nur eine Klage, nämlich über die Raschheit der Fahrt.“ — „Eine unheimlich starke Menschenmenge hielt den Kaiserhügel eingeschlossen. Unter ihrem Jubel fuhren die Automobile abwärts über Wil und Frauenfeld nach der Karthause Ittingen.“ 10211



1912

Majestät, ich bin geblendet,  
Denn Dein Glanz ist hochklarätig.

1927

Alles hat sich sehr gewendet,  
Ich war allzeit demokrätig.

**Anzeigen-Annahme:** Der Verlag in Rorschach, sowie sämtl. Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes. Insertionspreis 50 Cts. die 5-gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 2.— die 3-gespaltene Zeile im Textteil. - **Redaktion:** Paul Altheer, Brieffach Hauptpost, Zürich, Telephon Uto 44.55. - **Druck und Verlag:** E. Löpfe-Benz, Rorschach, Tel. 3.91. Der «Nebelspalter» erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Der das Abonnement vom Verlag direkt beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau sind bei der Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gegen Unfälle in und ausser Beruf versichert und zwar mit je Fr. 1000.— im Todesfall, Fr. 2000.— im Ganzinvaliditätsfall und Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei nur teilweiser Invalidität. Der das Abonnement durch eine Buchhandlung und dergl. beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau gelten im gleichen Umfange als versichert, sofern sich der Abonnent direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag schriftlich zur Versicherung anmeldet. Im Ausland kostet der Nebelspalter für 3 Mon. Fr. 8.50, für 6 Mon. Fr. 17.—, für 12 Mon. Fr. 31.—. - Nachdruck nur mit Quellenangabe